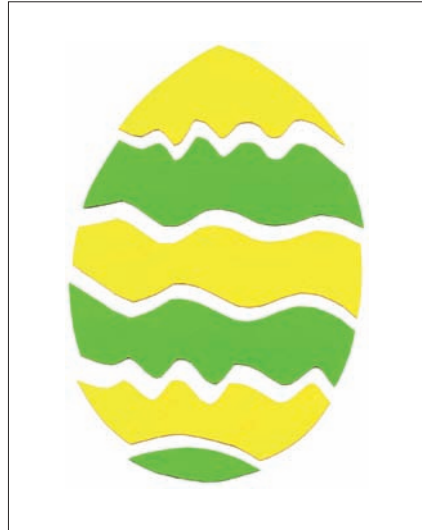


# 6.1 Eine Osterkarte im Spaltschnitt



## Gestaltungsanlass:

Ostern

## Arbeitsbereich/grundlegendes Verfahren:

Farbiges Gestalten: Collagieren

## Gestaltungsgrundlagen/Ziele:

Differenzierung der Flächen; sauberes Schneiden und Aufkleben

## Zeitaufwand:

- 1–2 Unterrichtsstunden (je nach Umfang)

## Material:

- Eierschablone
- farbiges Tonpapier
- Bleistift, Schere, Kleber
- weißer oder farbiger Tonkarton

## Betrachten:

- Abbildungen Schülerarbeiten
- eventuell fertige Karten

## Gestaltungshinweise:

- Aus dem Tonkarton wird eine Karte geschnitten (z. B. eine Klappkarte DIN A5).
- Mit Hilfe der Schablone zeichnen die Schüler den Umriss eines Eis auf Tonpapier.
- Mit einem Bleistift wird das Ei horizontal in mehrere Flächen eingeteilt. Anschließend wird es in die einzelnen Flächen zerschnitten („zerspalten“).
- Diese werden dann auf die Außenseite der Karte gelegt und so verschoben, dass Stege zwischen den Flächen zu sehen sind. Wenn die Anordnung gefällt, werden die einzelnen Flächen aufgeklebt.
- Um ein mehrfarbiges Ei zu erhalten, müssen verschiedenfarbige Tonpapiere aufeinandergelegt und die Flächen miteinander ausgeschnitten werden. Anschließend werden die Farbflächen versetzt angeordnet.

## Mögliche Ausweitung des Themas:

- Weitere Spaltschnitte, z. B. Herbstblätter, Gesichter, Nussknacker ...

## Querverbindungen:

- Ostergedicht/Osterlied auf die Innenseite der Karte schreiben